

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer (Zentrale Vergabestelle)
 Straße Untere Kirchstr. 1
 PLZ, Ort 54320 Waldrach
 Telefon 0 65 00/9 18-2 24 und -2 04 Fax 0 65 00/9 18-1 00
 E-Mail vergabestelle@ruwer.de Internet www.ruwer.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer VGR/FB5/2024/024

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

54292 Trier-Eitelsbach
Klärwerk Ruwertal (zu erreichen über Landstraße L149 - Fischweg)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Sanierung Klärwerk Ruwertal; Betonsanierung des Regenklärbeckens (RKB)

Betonarbeiten:

- ca. 400 m² Prüfen der Stahlbetonflächen auf Hohlstellen und kennzeichnen der entsprechenden Schadstellen mit Wachskreide
- gekennzeichnete Stellen mittels Stemmen öffnen
- Abbruch der vorhandenen Steigeisen
- ca. 400 m² Wandbeschichtung mittels Höchstdruckwasserstrahlen entfernen
- ca. 200 m² Abbruch des vorhandenen Gefällebetons der gesamten Bodenfläche (ausgenommen die statisch tragenden Wand-Vouten)
- ca. 60 m² Beschichtung an den Außenseiten der Wände bis ca. 20 cm unter GOK mittels Höchstdruckwasserstrahlen entfernen
- ca. 30 m² Beschichtung der Räumerlaufbahn mittels Höchstdruckwasserstrahlen entfernen
- Liefern und Herstellen einer Beschichtung auf Wand- und Bodenflächen
- Sanieren der Betonierfuge von Wand und Boden
- Rissverfüllung mittels abdichtender, dehnfähiger Injektion nach Bedarf

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

spätestens 10 Werktage nach Zugang des
Auftragsschreibens

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

innerhalb von 95 Werktagen nach vorstehender Frist für
den Ausführungsbeginn

weitere Fristen

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E13247576>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 02.07.2024 um 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 31.07.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E13247576>

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 02.07.2024 um 12:05 Uhr

Ort
 Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer
 Raum 204
 Untere Kirchstraße 1
 54320 Waldrach

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter und deren Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheiten für die Vertragserfüllung über 5 v. H. der Auftragssumme soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt

Sicherheit für Mängelansprüche über 3 v. H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
 Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu drei abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind. Es sind Angaben zu mind. zwei Referenzen zu machen.
- SIVV-Schein für Beschichtungsarbeiten

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für die vom Vertrag umfassten Tätigkeiten mit einer Deckungssumme von mindestens 2 Mio. Euro je Versicherungsfall oder Bestätigung eines Versicherers, dass er den Bieter im Falle der Auftragsvergabe gegen die genannten Risiken versichert
- Nachweis zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

1. Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
2. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabepflichtstelle -, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz